

Verbesserung der *Versorgung der Bevölkerung*, entsprechend dem Bedarf, nach Menge, Qualität und Sortiment wirksam; f) die Senkung des Produktionsverbrauchs, insbesondere des Verbrauchs an *Roh- und Brennstoffen*, wobei die Anstrengungen zur Nutzung einheimischer Rohstoffe verstärkt werden; g) die Erhöhung der Effektivität der Produktion, Senkung der *Kosten* und Sparsamkeit im Umgang mit allen Fonds der Gesellschaft; h) die weitere Entwicklung der produktiven, der *schöpferischen Fähigkeiten der Werktätigen* und die volle Nutzung ihrer Qualifikation. Die I. wird durch Investitionen in vorhandenen Produktionsstätten, durch die Einführung rationeller technologischer Verfahren und rationeller Organisationsformen, durch Ausnutzung, Umbau und Modernisierung vorhandener Maschinen, Anlagen und Bauwerke, durch den Ersatz einzelner Grundmittel oder kompletter Anlagen durch produktivere Grundmittel, durch die Neu-ausrüstung bestehender Betriebe, Betriebsteile und Einrichtungen mit produktiven Maschinen realisiert. Eine wichtige Aufgabe zur Verwirklichung der I. ist die *Rekonstruktion*. Sie umfaßt die komplexe Erneuerung der materiell-technischen Grundlagen bestehender Prozesse, Anlagen und ganzer Betriebe und ist darauf gerichtet, durch den Einsatz produktiverer Technik, durch Modernisierung und technologische Umgestaltung sowie rationelle Nutzung der Produktionsflächen die vorhandenen Grundmittel und Gebäude maximal für die Kapazitätserweiterung und Effektivitätserhöhung zu nutzen, und schließt die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen ein. Die Rekonstruktion ist ein zeitlich begrenzter Erneuerungsprozeß, d. h., sie ist zum zweckmäßigsten Zeitpunkt, nach festen Terminen vorzubereiten, durchzuführen und abzuschlie-

ßen. Um die I. als gesellschaftliche Aufgabe von großer Tragweite zu realisieren, ist es notwendig, in allen Kollektiven zu beraten, wie die ökonomische Strategie des X. Parteitagés der SED mit hoher Effektivität verwirklicht werden kann. Zur Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben der I. sind die Wettbewerbs- und Neuererbewegung der Werktätigen und die Initiative der Jugend zielstrebig auf die qualitativen Faktoren der sozialistischen I. zu lenken.

Interchim — *Organisation für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet kleintonnagiger chemischer Erzeugnisse*

Interkosmosprogramm: Programm der sozialistischen Länder zur Erforschung und Nutzung des Weltraums für friedliche Zwecke. Die Zusammenarbeit der sozialistischen Länder bei der Erforschung und Nutzung des Weltraums für friedliche Zwecke erfolgt auf der Grundlage eines entsprechenden Abkommens zwischen den Regierungen der VRB, UVR, DDR, der Republik Kuba, der MVR, VRP, SRR, UdSSR und CSSR vom 13. 7. 1976. Die SRV trat dem I. am 17. 5. 1979 bei. Die Zusammenarbeit vollzieht sich in folgenden Hauptrichtungen: Untersuchung physikalischer Eigenschaften des Weltraums, kosmische Meteorologie, kosmische Nachrichtenverbindungen, Erforschung der natürlichen Umwelt mit kosmischen Mitteln. Sie wird u. a. in folgenden Formen realisiert: Start kosmischer Objekte mit wissenschaftlicher und praktischer Bestimmung; Entwicklung von Geräten für die Durchführung gemeinsamer kosmischer Forschungen; Experimente mit geophysikalischen und meteorologischen Raketen; Durchführung gemeinsamer Beobachtungen, experimenteller und theoretischer Forschungen zu kosmischer Thematik, darunter Ge-